

Die Boulangisten halten eine Versammlung ab, in welcher der Abgeordnete Renouval die Maler, welche sich an der Berliner Ausstellung betheiligen wollen, scharf angreift und Deroulede die Anwesenheit der Kaiserin Friedrich in Paris kritisiert, „welche nur gekommen sei, um die Trümmer des von ihrem Gemahl bombardierten Paris zu schauen“. Die Versammlung nimmt schließlich eine Tagesordnung an, in welcher sie gegen die Anwesenheit der Kaiserin und einen eventuellen Besuch des Deutschen Kaisers protestiert.

26. Februar. Der Schlachtenmaler Detaille veröffentlicht ein Schreiben, daß er sich nicht an der Berliner Ausstellung betheiligen werde; er spreche allerdings nur im eigenen Namen, er sei aber überzeugt, daß seine Kollegen sich ihm anschließen würden. Der Maler Benjamin Constant gibt die gleiche Erklärung.

Die „Kölnische Zeitung“ sagt:

„Die Franzosen haben nicht das Recht, das erhabene Oberhaupt des Deutschen Reiches und seine erlauchte Mutter durch habscheitige Verunglimpfungen zu beleidigen. Jeder Deutsche, in dem auch nur ein kühnliches Empfinden für die Würde der Nation glimmt, fühlt in seinem Kaiser sich selbst aufs Leblichste beleidigt. Das deutsche Volk darf erwarten, daß Regierung und Volk von Frankreich ihm entsprechende Genugthuung gibt und einen Schandfleck auf Frankreichs Ehre auslöscht.“

27. Februar. Die Boulangisten veröffentlichen folgendes Manifest:

Patrioten! Wir wollten, daß die Kaiserin Friedrich, nach Berlin zurückkehrend, dem Kaiser über unsere Herzensstimmung erzählen könne. Der vorläufige Versöhnungsplan ist völlig gescheitert. Frankreichs Würde ist verletzt, dabei bleibe es. Heute reist die Kaiserin ab. Mag sie unserer Gastfreundschaft und Geduld mißbraucht haben, mag sie uns durch ihre Ausflüge nach Versailles und Saint Cloud beleidigt haben — vergessen wir nicht, daß sie eine Frau ist, lassen wir sie geruchlos abreisen. Enthalten wir uns jeder Randgrobung. Hoch Elisabeth-Lotharingen! Hoch Frankreich! Hoch die Republik!

Eine illustrierte satirische Schrift, welche einen die Kaiserin Friedrich beleidigenden Inhalt hat, wird von der Polizei in den Zeitungskiosks konfisziert.

Abfahrt der Kaiserin unter großen Vorichtsmaßregeln (von anderm Bahnhof und zu früherer Stunde als beabsichtigt), aber ohne Zwischenfall, nach England.

Ende Februar. Das französische Budget veranschlagt die Einnahmen auf 3,218,404,133 Fr., die Ausgaben auf 3,217,816,525 Franks.

1. März. (Paris.) Die imperialistischen Comitees.